



DEUX SANS TROIS

Samstag, 08.08.15 // ab 20 Uhr

Drei Akrobaten, ein Musiker. Zwei Männer, zwei Frauen. Eine Gruppe, viele Ideen. Vier Charaktere erfahren die Macht der Gruppe über das Individuum. Du bist, was die anderen dir erlauben zu sein. Sie überschreiten jede Grenze, stehen sich konsequent im Weg und funktionieren überraschenderweise manchmal ganz gut zusammen. Zum Rhythmus einer Schreibmaschine, mit einem Hauch von Drama und einer guten Dosis Humor entsteht eine außergewöhnliche Performance.

Es war eine Freude, die Performance „TYPO“ von „Deux sans Trois“, die während des Straßentheaterfestivals in Idar-Oberstein auftraten, zu sehen und zu genießen. Es ist eine wirklich gute Show und auch das Publikum verfolgte aufmerksam das schöne tänzerische, musikalische und akrobatische Crossover der Gruppe.

Annette Stroh, Kulturreferentin, Idar-Oberstein

Die drei Akrobaten und der Musiker der jungen, belgischen Compagnie Deux sans Trois haben den Mut, mit Drama und Humor zu spielen und kreieren so, dank ihrer hochwertigen Kompetenzen, innovativen Ideen und einer ordentlichen Portion jugendlichen Esprits ein herausragendes Stück zeitgenössischer Artistik fernab ausgetretener Zirkusklišees

Kathrin Bahr, Zweifellos.net, La strada Rotenburg



GOGOL & MÄX

Samstag, 08.08.15 // ab 21 Uhr

Größte Heiterkeit in Theatersälen und Konzerthäusern von den Niederlanden, Concertgebouw Amsterdam, bis ins spanische Hochgebirge, Festival de teatre Esterri d'Àneu, Pyrenäen. Herzlich Willkommen in der herrlich grotesken und umwerfend komischen Welt der Konzertakrobaten Gogol und Mäx.

Was diese meisterlichen Komiker auf den Theaterbühnen Europas darbieten, ist schlichtweg atemberaubend: Zwei prall gefüllte Stunden des Lachens und Staunens über die akrobatische und musikalische Kunstfertigkeit und die schier unbegreifliche Instrumentenvielfalt.

Und wenn im grandiosen »Finale grande« die Pianisten-Ballerina im rosafarbenen Rüschenkleid auf filigranem Stahl balanciert, dann hat es den Anschein, als könne sich selbst die auf dem Klavier thronende Bachbüste vor Lachen kaum mehr auf ihrem Sockel halten.



IMPRESSUM

Konzept, Realisation und Design

comedien GmbH

Louis-Mannstaedt-Straße 82 · 53840 Troisdorf

www.comedien.net

Herausgeber

Kulturmanagement Stadt Troisdorf

Druck

Rautenberg Media & Print Verlag KG

Postfach 3198 · 53831 Troisdorf

www.rmp.de

Erscheinung: einmal jährlich

Auflage: 2.500

Verteilung: Kostenlose Verteilung an ausgewählte Haushalte in Troisdorf, Siegburg, Lohmar, Niederkassel, Köln-Porz und Sankt Augustin

Bildrechte liegen bei den jeweiligen Agenturen/Kulturmanagement Stadt Troisdorf

Veranstalter Via Theatro 2015:



Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Troisdorf Viktoriastraße



Fr, 07.08. – Sa, 08.08.15 // Bunt. Draußen. Eintritt frei.

Programm

Freitag, 07.08.2015 // Beginn 19 Uhr

19:30 Tukkersconnexion „Go Solo“
20:30 Urban & Städler „La Mer“
21:00 Tukkersconnexion
21:30 Knäcke mit „Knäcke rockt“

Samstag, 08.08.2015 // Beginn 18 Uhr

18:00 Skotty „Der Eismann kommt“
18:10 Slagman „Pop-Up“
19:00 Three of a kind
20:00 Deux Sans Trois
21:00 Gogol & Mäx



STRASSENTHEATER FÜR ALLE

Die Straße wird zur Bühne für bewegtes, kurioses, charmantes, amüsantes, musikalisches und traumhaftes Theater. Die Enge räumlicher Grenzen verlassen und auf Plätzen und Straßen einer Stadt frei agieren. Das ist immer wieder inspirierend für die Künstler und Basis für großartige Spektakel, die schon seit vielen Jahren die Zuschauer in der Stadt begeistern.

Acht Künstlergruppen und Solisten, international renommiert und preisgekrönt, werden 2015 zu Gast sein. Freuen Sie sich auf zwei Tage hochkarätige Unterhaltung – und das Ganze ohne Eintritt. Straßentheater lebt von der Abwechslung und so werden sicher viele neue Sichtgewohnheiten, die wir inmitten der Stadt Troisdorf, rund um die Johanneskirche, präsentieren, überraschen. Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!



TUKKERSCONNEXION „GO SOLO“

Freitag, 07.08.15 // ab 19:30 Uhr und 21 Uhr

Go's Herzenswunsch ist es, jederzeit für ein großartiges Publikum zu spielen und es begeistern zu können. Deswegen reist sie mit Truck und Trailer durch die Welt, um immer ihre eigene Bühne dabei zu haben. Mit ihren überraschenden Tricks und wunderbaren Improvisationen wickelt sie ihr Publikum dann galant um den Finger ...

Wie bei allen Produktionen von Tukkersconnexion ist es der besondere Humor, der ein unvergessliches Erlebnis beschert.

Die neue Produktion von Godelieve Huijs, die mit ihrer Figur „Orange Frau“ Weltmeisterin beim World Statues Festival wurde!



„KNÄCKE ROCKT“ STRASSENTHEATER UND SHOW

Freitag, 07.08.15 // ab 21:30 Uhr

Eine clowneske Liebeserklärung an die Kunst des Rock 'n Roll und des Blues

Auf seiner Miniaturbühne tänzelt Knäcke wie ein Brummkreisel über schräge Töne, Tücken der Elektrizität, schmerzvolle Rückkoppelungen und technische Pannen ... und landet am Ende seinen Groove in die Herzen der Fans.

„Knäcke rockt“ ist nostalgischer Charme, komödiantische Brillanz, schräge Elektronik, schöne Melodien und spannender Slapstick vom Feinsten.



POP-UP

Samstag, 08.08.15 // ab 18:10 Uhr

Eine Reisekiste öffnet sich ... zum Vorschein kommen kuriose Gestalten, wie einer Puppenkiste entsprungen: König und Narr, Prinzessin und Prinz, Räuber und Polizist, Jäger und Kaninchen. Die Kiste ist ihr zu Hause und auch ihr Podium. Sie wissen, dass sie nicht alleine sind und sie sind neugierig auf ihr Publikum. Und so beginnt das Spiel der Typen: Mal rasant und mal getragen, mal unerträglich laut und dann ganz leise, mal frech und im nächsten Moment wieder herzerwärmend lieb. Kleine Episoden entwickeln sich zwischen den Figuren, deren ungeschliffenes Verhalten in seiner Direktheit konfrontierend ehrlich scheint.

Das Stück sprüht vor skurrilen Situationen und ist in seinem Tempo geprägt durch den stetigen Rollenwechsel der beiden Spieler Jaap Slagman und Danny Molenaar.



URBAN & STAEDLER COOPERATION ZEIGT „LA MER“

Freitag, 07.08.15 // ab 20:30 Uhr

Ein scheinbar gewöhnlicher Sommertag irgendwo, in irgendeiner ganz gewöhnlichen Stadt. Für einen Augenblick möchte man flüchten vor den Widrigkeiten des alltäglichen Lebens, sich sehnsüchtig Urlaub herbeiwünschen, träumen vom warmen Sand, kühlem erfrischendem Wasser, vom Geräusch der Wellen, dem Kreischen der Möwen und von Schiffen am Horizont.

Zwei merkwürdige Damen lassen ihre Fantasiewelt Wirklichkeit werden. Mitten auf der Straße bauen sie sich ein bizarres Szenario auf und laden den Betrachter ein mit ihnen einen außergewöhnlichen Tag am Meer zu verbringen. Um die Absurdität der Szenerie auf die Spitze zu treiben nehmen sie, allen Gesetzen der Schwerkraft trotzend, ein Bad im Himmel. An ihren meeresblauen Vertikaltüchern vollführen Ellen Urban und Julia Staedler nun formvollendetes Synchronschwimmen, stoßen dabei jedoch auf so manches Hindernis. „La Mer“ vereint waghalsige Luftartistik, einen Hauch von Nostalgie und Romantik mit einem subtilen Sinn für Humor.

// INFO

Hinter dem Namen Urban & Staedler cooperation verbirgt sich nicht etwa, wie man vermuten möchte, ein Architekturbüro. Nein, es handelt sich hier schlichtweg um den Zusammenschluss zweier Artistinnen, Julia Staedler und Ellen Urban. Beide sind Absolventinnen des Centre for Contemporary Circus and Physical Performance in Bristol/UK. Während ihrer Ausbildung lernten sich die beiden Artistinnen kennen. Zunächst arbeiteten beide jedoch unabhängig voneinander und etablierten sich erfolgreich als Solokünstlerinnen mit ihren eigenen Inszenierungen, spielten in unterschiedlichen Ensembles und Theaterproduktionen.

2005 fanden sie, ursprünglich für eine Auftragschoreographie, wieder zusammen und entwickelten ihr Duett „DEJAVU“ am Vertikaltuch. Die positive Resonanz des Publikums und große Freude am gemeinsamen Spiel führten zu dauerhafter Zusammenarbeit.

Mit der Neuinszenierung ihrer derzeitigen Straßenshow „La Mer“ gründeten sie 2008 die Urban&Staedler cooperation. Ihre Duoprogramme sind auf zahlreichen Galaveranstaltungen sowie Zirkus- und Straßentheaterfestivals im In- und Ausland zu sehen.



THREE OF A KIND

Samstag, 08.08.15 // ab 19 Uhr

„SWITCH OF YOUR MOBILE SWITCH OF YOUR BRAIN!“

Mit diesen Worten empfängt das Trio Three of a kind sein Publikum. Und wer sich darauf einlässt, erlebt ein absurd-komisches Bewegungstheater voller Emotion, Spontanität und interaktiver Spielfreude. Hier gleicht keine Performance der nächsten, denn die drei Akteure improvisieren die Show aus dem Moment heraus. Regeln scheint es keine zu geben: sobald man eine gefunden hat, wird sie schon wieder gebrochen. Ein großes, surreales Vergnügen!

// Three of a kind das sind Markus Siebert alias Knäcke, Clown und Komiker aus Bremen (D) und die in Belgien lebenden Performer, Schauspieler und Komiker Craig Weston (US) und Gordon Wilson(GB) auch bekannt als die Primitives.